«Im Farnen» wird gebaut

Gestern war Spatenstich für die Überbauung des Gebiets «Im Farnen» in Abtwil. Verläuft alles plangemäss, können die Häuser im Sommer 2014 bezogen werden.

CHANTAL GEIGER

ABTWIL. An die Staudengärtnerei Kühne erinnert auf dem Grundstück «Im Farnen» nichts mehr. Statt Grün dominiert jetzt Braun. Erdhügel sind zu sehen und ein roter Bagger beseitigt bereits alte Leitungen und Rohre. Für die Bauherrin Brigitte Kühne war gestern ein wichtiger Tag. Mit Architekten, Vertretern der Generalunternehmung Implenia und mit weiteren Partnern konnte sie den Spatenstich für die Wohnsiedlung «Im Farnen» offiziell begehen.

Setzen auf Nachhaltigkeit

Vor vier Jahren haben die Planungen für ein grösseres Bauprojekt im Gebiet «Im Farnen» begonnen. Seit Mai arbeitet die Innenarchitektin Brigitte Kühne jeden Tag an diesem Projekt. Drei Mehrfamilienhäuser mit 14 Eigentums- und sieben Mietwohnungen sowie zehn Reiheneinfamilienhäuser sollen entstehen. Hinzu kommt eine Tiefgarage. Das Spezielle an diesem Projekt ist, dass keine Grossinvestoren beteiligt sind. Bauherrin ist Brigitte Kühne selbst. Das Grundstück gehörte ihren Eltern. Früher stand am selben Ort ihre Gärtnerei.

Die Implenia habe sie bei ihren Wünschen unterstützt, sagt Kühne. Sie habe nachhaltige und ökologische Gebäude gewollt. Und so sollen dereinst alle Gebäude mit dem Minergie-P-Label zertifiziert werden. Philipp Egger, Leiter Energieagentur St. Gallen, begrüsst dieses Vorhaben. Er bezeichnete den Bau in seiner Rede als ein weiteres «Leuchtturmprojekt» der Gemeinde Gaiserwald.

Eine strenge Woche

«In dieser Woche ist viel bewegt worden in Bezug auf das Projekt», sagt Brigitte Kühne. Die Baubewilligung sei eingetroffen, und schliesslich konnte gestern der Spatenstich begangen werden. Der Weg hierhin war nicht leicht. Zum Beispiel verzögerten Schutzräume, die nachträglich noch eingeplant werden mussten, die Baubewilligung. Die 34jährige Bauherrin ist erleichtert, dass alle Fragen nun geklärt sind. Von 24 Wohneinheiten, die «Im Farnen» gekauft werden können, seien 12 bereits reserviert, sagt Brigitte Kühne. Verlaufen die Bauarbeiten plangemäss, könnten die Häuser und Wohnungen im Sommer 2014 bezogen werden.

Bild: Chantal Geiger

Bauherrin Brigitte Kühne (mit Pflanze) beim Spatenstich «Im Farnen».